

Hyalur[®]/Ostenil Plus[®] Injektionstherapie

Was ist Hyalur[®]/Ostenil Plus[®]

HYALUR[®]/Ostenil Plus[®] ist eine Lösung, die Hyaluronsäure enthält. Sie wird zur Aufbesserung der Gelenkschmiere in den Gelenkraum injiziert. Dort unterstützt sie den Körper dabei, die normale Balance zwischen Abbau und Neubildung von Hyaluronsäure wiederherzustellen.



Hintergrund

Hyaluronsäure ist ein Wirkstoff aus der Gruppe der Glykosaminoglykane mit schmierenden, stossdämpfenden und nährenden Eigenschaften. Das Arzneimittel wird 1 bis 5 mal in wöchentlichen Abständen in das erkrankte Gelenk gespritzt. Der Effekt hält bis zu 6 Monate oder länger an. Die Behandlung ist in der Regel gut verträglich. Ob die Behandlung klinisch tatsächlich wirksam ist, ist in der wissenschaftlichen Literatur umstritten. Verschiedene Autoren kommen zu gegenteiligen Schlussfolgerungen.

Indikationen

Zur Behandlung von leichter bis mässiger Arthrose mit Beschwerden wie Schmerzen und eingeschränkter Beweglichkeit. Die Hyaluronsäure wird am Kniegelenk, an der Hüfte und anderen Gelenken angewendet. Eine Erfolgsgarantie kann nicht abgegeben werden.

Behandlungsablauf

Das betroffene Gelenk wird desinfiziert. Je nach Gelenk erfolgt die Injektion unterstützt durch Röntgen oder Ultraschall. Die Hyaluronsäure wird danach in den Gelenkraum injiziert.

Mit **Hyalur[®]** erfolgen typischerweise drei Injektionen mit je einer Woche Abstand.

Mit **Ostenil Plus[®]** erfolgen 1-3 Injektionen. Die Hyaluronsäurekonzentration ist bei Ostenil Plus[®] höher.

Risiken

Folgende Risiken sind möglich:

- Unverträglichkeit oder Allergien
- Nachblutung
- verstärkte Schmerzen (v.a. in der Anfangsphase)
- Infektion (äusserst selten)

Kosten

Die Hyalur[®]/Ostenil Plus[®] Therapie ist keine Pflichtleistung der Krankenkassen und Unfallversicherungen. Die Kosten müssen in der Regel vom Patienten selbst getragen werden.